

Am 21. geschehe, unter dem Präsidium des Herrn D. H. Raths D. Rees, dasselbe von dem Hrn. Stud. jur. Wilh. Ferd. Stengel aus Pleissa im Reifenschen, mit verdientem Beifall, wobei demselben Herr Carl Moriz Hofmann Stud. jur. aus Krakau in Sachsen, und Herr Christian Thorbeck Stud. jur. aus Annaberg opponirten.

Doppelte Ortscharade.

Hier ist die erste groß, dort klein,
Und mag die ersten zwei erklären?
Doch werden sie zu rathen sehn,
denkst du ans Deklamirenslehren
und an den, der sich große Gunst
erwarb in dieser schweren Kunst.
Kennst du ihn nicht, so mache da,
wo jetzt ein o steht, flugs ein a;
dann hast du was der Jude treibt,
so lang er hier zur Messe bleibt.
Zwei Dörfchen zeigt das Ganze an,
die jedes Kind errathen kann.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 3ten: Johanna von Montfaucon.

Verkauf. Futter: Gaze à 1½ Gr., baumwollenes Strickgarn von 16 bis 52 Gr., Jamaica: Rum von 10 bis 12 Gr., Schuupstücher à 1½ Gr., schwarze Sammet-Mantelwesten à 12 Gr., Haicords à 4½ Gr., englische Steingut-Zeller von 21 bis 40 Gr., italienische Wachs-Masken von 4 bis 20 Gr., Gold- und Silberstoffe, desgleichen Franzosen und Schnuren, Bindfarsel, das Duzend 16 bis 18 Gr., wollene Hosen und Strümpfe, Gros de Naples à 9½ Gr., wollenes Garn à 24 Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig.

Wunsch und Bitte einiger Bewohner der Vorstadt.

In Leipzig kann es wohl nicht leicht ein Gäßchen geben, wo theils die Fußgänger, theils Wagen und Pferde im Winter solcher augenscheinlichen Gefahr und Unglück ausgesetzt sind, als im Klostersgäßchen vor dem Pestertothore. In diesem Jahre zumal ist es sehr schlimm, und wird täglich noch schlimmer, weil das Röhrrwasser zu einem gewissen Hause täglich herausläuft und das ganze Gäßchen mit Eis bedeckt. Schon oft sind deshalb vergebens Beschwerden geführt worden. Möchte doch E. E. hochweiser Rath die so sehnliche Bitte gewähren, und durch Erbauung einer Schleuse diese Allen, die im genannten Gäßchen wohnen oder dasselbe passiren, Gefahr drohende Unbequemlichkeit beseitigen. Eine Beaugenscheinigung des Uebels in diesen Tagen wird diesen Wunsch und diese Bitte gewiß rechtfertigen.